



Demokritos.

XII.

* .

Freude mit guten frommen Leuten, in Gottesfurcht, Furcht und Ehren,
obgleich ein Wort oder Sötlein zu viel, daß gefällt Gott wohl.

* .

Demokritos

oder

hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen.

Von dem Verfasser

der

„Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.“

Siebente, sorgfältig erläuterte Original-Ausgabe.

Dwölfter Band.

Stuttgart:

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

(A. Benedict).

1863.

Ä

Buchdruckerei der Kieger'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Ä

I.

Knittelverse, komische Ableitungen und Namen.

Knittelverse scheinen, weit entfernt, Ladel zu verdienen, im Niederkomischen gerade an rechter Stelle zu sein; Hudibras besteht aus 1200 Knittelversen, und unser Melchior Striegel, der ihm nicht nachsteht, liebt solche nicht minder; brauchen wir weiter Zeugniß? Selbst Goethe, Wieland, Blumauer und Nicolaï sc. haben Gebrauch davon gemacht, denn in diesen Knitteln scheint einiger naiver Witz zu liegen. Wenn's sich nur reimt! Wer kann in Knittelbegeisterung Länge und Kürze der Silben oder Füße zählen, und habt ihr kein Ohr für den Reim? Die Inschrift einer italienischen Limonadebude:

I heißt Bucconi,
Verkauf Limoni,
Zu Köln da wohn' i,
Die heilig drei Kroni,
Sind meine Patroni —

ist so gut ein Knittelmeisterstück, als des deutschen Schullehrers Grabschrift, die er selbst machte:

Hier liegt Schulmeister Melcher;
Für die liebe Jugend, welcher
Er gelehrt hat die Künste frei,
Ist es doch Schad — Ei! Ei!

und kann man nicht dabei lächeln, wie über die Leiden im Feldzug 1812: